

Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter
mit der
Zusatzqualifikation Sprachprojekt

Was bedeutet Zusatzqualifikation Sprachprojekt?

- Für die Ausbildung mit der Zusatzqualifikation Sprachprojekt werden von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport ausgewählte Bewerberinnen und Bewerber als Auszubildende eingestellt. Im Sprachprojekt erlernen Sie während der Ausbildung zusätzlich eine Fremdsprache und absolvieren ein Auslandspraktikum.
- Diese zusätzliche Qualifizierung ist nur im Zusammenhang mit der Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten möglich und soll die interkulturelle Kompetenz fördern.
- Die Ausbildung mit der Zusatzqualifikation Sprachprojekt dauert drei Jahre und das Berufsbild entspricht der Ausbildung (theoretisch und praktisch) für Verwaltungsfachangestellte ohne Zusatzqualifikation. (Informationen über die Ausbildung entnehmen Sie bitte dem Merkblatt Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten.)
- Innerhalb der Ausbildungszeit erwerben Sie Sprachkenntnisse und absolvieren ein vier- bis sechsmonatiges Auslandspraktikum in der Verwaltung oder in einem Partnerunternehmen des jeweiligen Landes. Der Sprachunterricht findet an der Louise-Schröder-Schule (Oberstufenzentrum Bürowirtschaft und Verwaltung) statt
- Die Zusatzqualifikation wird mit einem KMK- Fremdsprachenzertifikat und dem Euro-Mobilitätspass zertifiziert.

Gibt es besondere Einstellungsvoraussetzungen?

- Die allgemeinen Einstellungsvoraussetzungen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung für die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten.
- Für die Ausbildung mit der Zusatzqualifikation Sprachprojekt wird für das Sprachprojekt Englisch darüber hinaus mindestens ein guter Kenntnisstand nach dem MSA vorausgesetzt.

Kontakt für Rückfragen:

Ansprechpartnerinnen:

Frau Krüger und Frau Schnegotzki

Telefon:

030 90223-2236

E-Mail:

Ausbildungsleitung@seninnds.berlin.de

